Jos Mickley
359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Keck, Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 20. Mittwoch, den 3ten August, 1859. Jahrgang 33.

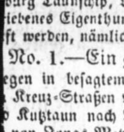
Assignie-Verkauf

von sehr schätzbarem

Liegendem Eigenthum

Auf Samstags den 27sten August, um 12 Uhr ...ittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Wei...burg Taunschip, Lecha Caunty, nachfolgend be...riebenes Eigenthum auf öffentlicher Vendu ver...ft werden, nämlich:

No. 1.—Ein gewißes Stück Land, ...egen in besagtem Taunschip und Caunty, an ... Kreuz-Straßen von Allentaun nach Hamburg ... Kutztaun nach Lehighton, gränzend an Län... von Jonas Metzger, George Berner, Benja...n Grim und andere; enthaltend 16 Acker, mehr ...er weniger.—Darauf ist errichtet:



Ein geräumiges zweistöckiges

Främ-Gasthaus, welches eine sehr ausgedehnte Kundschaft genießt, Främ-Stohrhaus, ein Sched, worin zwischen ... und 100 Pferde aufgestellt werden können, ... kurz alles was zu einem guten Wirthshaus...and nothwendig ist. Es befindet sich auch ein ...er Brunnen auf dem Eigenthum und ein nie...lender Wasserstrom läuft dicht bei dem Hause ...bei. Auch befinden sich alle Sorten vom be... Obst darauf.

No. 2.—Ein Stück Holzland, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, ist begränzt durch Länder von Joseph ...ntz, Harry Sell und andere, und enthält 8 Ack... mehr oder weniger, welches Alles mit gutem ...tanien- und anderem Holze bewachsen ist.

Es ist dies werthvolles Eigenthum und Kauflu...ge werden wohlthun dem Verkauf beizuwohnen. Die Bedingungen am Verkaufstage und Auf...rtung von

J. Levan Metzger,
Jonas Metzger,

Assignies von David Metzger und Frau.

Juli 20, 1859. nqbB

An das Publikum.

...etraide, Flauer und Kohlen.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß den ...rgern von Allentaun und der Umgegend anzu...gen, daß sie neulich die Mühle an dem Jordan ...uß, etwa eine Meile nördlich von Allentaun, ...kannt als Butz's Mühle, gerentet haben, allwo ... bereit sind

Alle Arten Mahl-Arbeit zu verrichten,

und das Publikum mit

Flauer, Futter und Getraide

...n allen Sorten zu besorgen. Für Waizen, ...oggen, Welschkorn und Hafer wird an ihrer ...ühle, so wie an ihrem Stohrhause, am Ecke der ...nden und 9ten Straße in Allentaun, (bekannt ...ter dem Namen Frei-Halle) der höchste Markt...eis bezahlt.

Orders für Flauer, Futter und Getraide wer...n an ihrem Stohrhause oder an ihrer Offis bei ...rem Kohlenhofe, in dem ersten Ward (T. J. ...leppinger's alter Stand) angenommen.

Sie betreiben auch wie ehedem das Kohlen-Ge...häft und das Getraide-Geschäft an ihren alten ...tandplätzen.

Die Freunde und Kunden von Tilghman Butz ...d gebeten uns mit ihrer Kundschaft zu begün...gen, die ihm zu Theil wurde, indem wir alles ...ögliche thun werden allgemeine Befriedigung zu ...ben.

Roth, Mickley und Co.

Allentaun, Juli 20. nqbv

Bauern gegenseitigen Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft,

von Northampton Caunty.

Nachricht wird hiermit gegeben, an die Mit...lieder der „Bauern gegenseitigen Feuer-Versiche...ngs-Gesellschaft von Northampton Caunty," ...aß eine Wahl gehalten werden soll, am Hause ...n Charles L. Weitzell, in Nieder Naza...th Taunschip, Northampton Caunty, auf Sam...ags den 13ten August, zwischen den Stunden von ...0 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, für ...n Endzweck 13 Verwalter welche das vorausste...ende Jahr zu dienen haben durch Ballotiren zu ...wählen.

Zur nämlichen Zeit und am nämlichen Ort, soll ...uch ein vollständiger Bericht des Zustandes der ...esellschaft, während dem verfloßenen Jahre, ver...ffentlicht werden. Auf Befehl der Board der ...erwalter.

John Leibert, Secretär.

Juli 27. 1859. nq3m

Eine Wahrsagerin.

Madame R., von Europa, gibt hierdurch dem ...ublikum ergebenst Nachricht, daß sie sich für eine ...urze Zeit in der Stadt Allentaun aufhalten wird, ...nd zwar in der 10ten Straße, nahe dem alten ...irchhofe, und dicht bei Steyer's Gasthaus, all...o sie im Stande ist Aufschluß zu geben in allen ...erhältnissen des Lebens, als Gesundheit, Reich...hum, Heirath, Liebe, Reisen, Rechtsstreitigkeiten, ...eschäften, abwesende Freunde, Krankheit, Tod ...nd überhaupt in Bezug auf allerlei Gegenstände. ...adama R. ist schon durch die Hauptstädte die...er Union gereißt, hat allgemeine Befriedigung ...egeben, und kann zu allen Stunden des Tages ...nd des Abends consultirt werden. Herren be...ahlen 50, und Damen 25 Cents.

Madama R. ist auch im Stande das Bild von ...rgend einem beabsichtigten Gatten, oder einer be...bsichtigten Gattin, in Lebensgröße zu zeigen.—Diejenigen die sie zu sprechen wünschen, sind ersucht ...ogleich anzurufen, indem sie nur eine kurze Zeit hier ...erweilen wird.

Juli 20. nqbv

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die al...ergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allen...aun war, soeben erhalten und wieder zu verkau...en bei Keck, Guth u. Helfrich.

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten, „Verfertiger und Verkäufer von Mineral Wasser und anderer Getränke in Flaschen," in der Amtsstube des Secretärs dieses Staats, die folgende Beschreibungen von Flaschen, gebraucht durch sie, aufgereiht haben: Mineral Flaschen, achteckig, mit den folgenden Namen und Zeichen darauf: „Seitz und Bruder, Premium Mineral Wasser, Easton, Pa.," so wie Porter Flaschen, rund, mit der folgenden Inschrift: „Seitz und Bruder, Easton, Pa."—Irgend eine Person oder Personen nun, welche solche Flaschen mit Mineral Wasser oder andern Getränken füllen, oder solche verkaufen, kaufen, oder auf irgend eine Weise damit handeln—oder dieselbe gebrauchen um Früchte darin aufzubewahren, oder für irgend einen andern Zweck, gegen alle Solche wird nach den Gesetzen des Landes verfahren werden.

Die Aufmerksamkeit auf die folgende Akte der Gesetzgebung ist gewünscht.

„Es wird hierdurch hiernach als ungesetzlich erklärt, für irgend eine Person oder Personen, ohne die Erlaubniß des Eigenthümers derselben, Mineral Wasser oder andere Getränke in irgend solche Flaschen, die auf solche Weise bezeichnet sind, zu füllen, oder dieselbe zu verkaufen, wegzuschenken oder auf irgend eine Weise mit solchen Flaschen, die so bezeichnet, und nicht durch ihn oder sie von dem Eigner davon gekauft sind, Handel zu treiben;—Und eine jede Person die dieses Gesetz übertritt, soll sich dadurch verantwortlich machen eine Strafe von 50 Cents, für eine jede solche Flasche, auf gemeldete Weise gefüllt, verkauft gebraucht, weggegeben, oder gekauft, oder verhandelt, für das erste Vergehen, und eine Strafe von $5 für eine jede nachherige Uebertretung, zu bezahlen,—welche Strafe auf die nämliche Weise vor irgend einem Alderman oder Friedensrichter zu erlangen ist, wie Strafen und Geldbußen gewöhnlich durch das Gesetz, für den Nutzen des Staats, erlangt werden."

Seitz und Bruder.

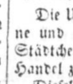
Easton, Juli 13. nq4m

Eine schätzbare Lotte

Durch privat Handel zu verkaufen.

Die Unterzeichnete wünscht ihre herrlich gelegene und werthvolle Grundlotte, liegend in dem Städtchen Emaus, Lecha Caunty, durch privat Handel zu verkaufen.

Dieselbe ist gelegen an dem nordwestlichen Ecke der Main, und der Straße welche nach dem Riegelbahn Depot führt, und enthält ein halber Acker Grund. Die Verbeßerungen darauf sind,



Ein gutes zweistöckiges Wohnhaus

ein guter Sattler-Schap, Scheuer, etc. und so befindet sich gleichfalls auf der Lotte vom besten Obst aller Art.

Es ist dies daher besonders werthvolles Eigenthum, indem auf demselben, da es eine Ecklotte gerade am rechten Platze ist, ein Haupt-Geschäft errichtet werden kann.

Die Bedingungen sind annehmbar—und wegen dem Näheren wende man sich an

Julianna Boyer.

Juli 13. nq3m

Allentaun Akademie.

Der Spätjahrs-Termin nimmt seinen Anfang am Donnerstag den 1. September, 1859.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

Juli 20. nqbv

Allen

Versicherungs-Gesellschaft.

Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Diese Gesellschaft ist organisirt unter dem allgemeinen Versicherungs-Gesetz dieses Staats und ausschließlich nach dem gegenseitigen Princip, gegen Verluste durch Feuer, auf Gebäude, Waaren und anderes Eigenthum. Anspruch für Versicherung kann gemacht werden in der Office der Gesellschaft oder bei den Surveyors, deren Namen schon früher angekündigt wurden.

E. W. Cooper, Presi't.
C. M. Runk, Secretär.

Allentaun, Juli 20, 1859. nq3m

John C. Völker,

Thier-Arzt,

Macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er in der 7ten Straße, die nächste Thüre unterhalb der Wohnung des Dr. C. L. Martin, in Allentaun wohnt, und sich gehörig eingerichtet hat, um die Heilung von allerlei Krankheiten der Pferde und anderer Thiere zu übernehmen, die er auf die beste Weise zu behandeln versteht, und eine möglichst schnelle Kur verspricht, wo überhaupt Hülfe möglich ist. Er ist auch mit Stallung versehen, um kranke Pferde darin aufzunehmen. Er hält es nicht für nöthig mehr zu sagen, sondern wünscht seine Kunst mit der That zu beweisen.

Mai 4, 1859. nq3M

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Schatzmeisters-Bericht

Der Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft.

Tilghman Butz, Esq., Schatzmeister der „Süd-Wheithall gegenseitigen Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft," in Rechnung mit der besagten Gesellschaft, vom 29. Mai 1858, bis zum 28. Mai 1859.

Dr.

Der Schatzmeister belastet sich mit folgenden Summen nämlich:

Bilanz in Händen, laut letzter Rechnung August 21, 1858. Baar erhalten von dem			$539 98
Secretär			67 00
December 27, "	do.	do.	100 00
Februar 11, 1859,	do.	do.	100 00
März 11, "	do.	do.	107 07
" 21, "	do.	do.	65 00
Mai 16, "	do.	do.	100 45
" 27, "	do.	do.	105 40
		Total	$1184 90

Cr.

Der Schatzmeister gibt sich Credit auf folgende Orders nämlich:

Mai 29, 1858. Bezahlt an Henry Fatzinger, Schaden	$18 00
Juni 1 1858. An S. Butz, Griesemer, Hauser, Fegelman und Kaul, für Beiwohnung als Board der Direktoren	2 75
Juni 26, 1858. An Chas. Mohr, Schaden	9 00
Aug. 7, " Charles Heninger, do.	27 00
" 9, " George Kerschner, do.	21 60
" 21, " Henry Fatzinger, do.	22 50
Oct. 4, " Edward Kern, do.	63 00
Nov. 4, " David Gehres, do.	31 50
" 10, " John Minnich, do.	117 00
" 16, " Charles Heninger, do.	22 50
Dec. 22, " Absalom Sterner, do.	56 25
" 23, " C. F. Butz um 7 Versammlungen von Committees von Schätzungen und 3 Versammlungen des Boards der Verwalter beizuwohnen	9 25
Jan. 1, 1859 An Moses A. Glick, Schaden	4 50
" 1, " Edmund Kohler, do.	110 70
März 10, " Henry Roth, do.	45 00
" 29, " Enoch Frankenfield, do.	132 00
April 2. " William Griesemer, 2 Versammlungen von Schätzungs-Committeen und 2 Versammlungen des Boards der Verwalter beizuwohnen	4 25
April 8, 1859. An Frank. Schaad, Schaden	22 50
" 9, " Sanford Stephen, do.	8 85
Mai 25, " Keck, Guth und Helfrich, für Drucken, Schreibmaterialien, u. s. w.	43 46
" " Trexler, Weiser und Harlacher, für Bekanntmachungen	4 00
" " Hains und Huber für do.	1 00
" " Blumer, Leisenring und Co.	5 25
" " An verschiedene Personen, welche ein Theil ihres Stocks zurückgezogen haben	13 71
Total	$795 57
Bilanz in den Händen des Schatzmeisters	389 33
	$1184 90

Wir die unterzeichneten Auditoren bescheinigen hierdurch, daß wir die obige Rechnung des T. Butz, Esq., Schatzmeister, wie verbesagt, untersucht und richtig gefunden haben, und daß wir eine Bilanz von $398 33 in den Händen des besagten Schatzmeisters finden.—Bescheinigt durch unsere Unterschriften, den 4ten Tag Juni, A. D. 1859.

Martin B. Ritter,
Charles W. Ludwig, } Auditoren.
Josiah Heninger,

Bericht des Secretärs.

C. F. Butz, Esq., Secretär der „Süd-Wheithall gegenseitigen Lebensstock-Versicherungsgesellschaft," überreichte besagter Gesellschaft folgenden Bericht, und beigefügte Rechnung, nämlich:

Dr.

Der Secretär belastet sich wie folgt:

Belauf von Stock versichert in 215 Polizen, nämlich $64,4.2, an 1 Prozent	$644 92

Cr.

Der Secretär gibt sich dann Credit wie folgt:

Aug. 21, 1858.	Bezahlt an den Schatzmeister		67 00
Dec. 27, "	do.	do.	100 00
Feb. 11, 1859.	do.	do.	100 00
März 11, "	do.	do.	107 07
" 21, "	do.	do.	65 00
Mai 16, "	do.	do.	100 45
" 27, "	do.	do.	105 40
		Total	$644 92

Stock versichert.

Anzahl Pferde versichert bis zum 28sten Mai 1859	844
Stück Rindsvieh	1003
Maulthiere	4
Total	1851

Der Belauf des Capitalstocks ist $138,755.

Es wurden während dem letzten Jahr 12 Mitglieder von der Liste gestrichen und die Gesellschaft zählt jetzt 450 Mitglieder.

Wir die unterzeichneten Auditoren bescheinigen hierdurch, daß wir die Rechnung des C. F. Butz, Esq., des Secretärs der obigen Gesellschaft bis zum 4ten Tag Juni 1559, untersucht, und dieselbe in allen Hinsichten richtig gefunden haben.

Martin B. Ritter,
Charles W. Ludwig, } Auditors.
Josiah Heninger,

Juli 27, 1859. nq3m

Der wohlfeile

Stiefel- und Schuhstohr,

Zum Schild des grossen Schuhs

Einige Thüren oberhalb dem Courthause in Allentaun,

Da könnt Ihr eine große und schöne Auswahl von allen Arten und Größen Kinder-, Mißes-, und Weibs-Schuhen und Gaiters—so wie auch Knaben- und Manns-Stiefel und Schuhe zum Verkauf antreffen, und zwar an den allerniedrigsten Preißen. Rufet an und überzeugt Euch selbst.

Jonathan Reichard.

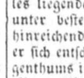
Mai 25. 1859. nq3M

Eine große Gelegenheit!

Tausende für Einen!

☞ Sehet und leset! ☜

Da der Unterschriebene durch unvermeidliche Umstände und traurige Schicksalsschläge, die vielen seiner Mitmenschen wohlbekannt sind, in seinen geschäftlichen und pecuniären Verhältnißen sehr zurückgekommen ist, so daß er viele Schulden machen mußte, die er aber als ehrlicher Mann bis auf den letzten Cent zu bezahlen gedenkt; und da er jetzt sehr gedrückt ist und daher sein werthvolles liegende Eigenthum zu verkaufen wünscht, aber unter bestehenden Umständen keinen billigen und hinreichenden Preis dafür zu bekommen weiß, so hat er sich entschlossen, für den Werth dieses seines Eigenthums in der Stadt Allentaun, 6000 Tickets für Einen Thaler den Ticket, suchen zu verkaufen und den Käufern dafür folgende Preise zuzusichern, die sobald die Tickets verkauft sind, auf ehrliche Weise durch rechtschaffene Männer vertheilt werden sollen, wie es das Loos trifft, nämlich:



Erster Preis:

Eine Stadt-Lotte,

28½ Fuß Front und 230 Fuß tief, gelegen in der 8. Straße, Allentaun, mit 2 Häusern,—einem gutgebauten 2stöckigen backsteinernen Wohnhaus mit angebauter 2stöckigen Küche, und einem 2stöckigen doppelten Wohnhaus, eingerichtet für zwei Familien.—Werth $3550 00.

Zweiter Preis:—Eine Stadtlotte, gelegen in der nämlichen Straße, 20 Fuß Front und 115 Fuß tief, mit einem guten, geräumigen zweistöckigen Främ-Schap. Werth $700 00.

Dritter Preis:—Eine Lotte Grund, in der nämlichen Straße, 17 Fuß Front und 115 tief, mit einem 1½ Stock hohen Gebäude. Werth $600.

Vierter Preis:—Eine Grundlotte, in der nämlichen Straße, enthaltend in der Front 18 und in der Tiefe 115 Fuß. Werth $400.

Fünfter Preis:—Eine andere Lotte, gelegen in der Nord-Zehnten Straße, enthaltend 20 Fuß Front und 110 Fuß tief. Werth $150.

☞ Alle andere Tickets treffen 10 Cents.

☞ Wie schon oben zu ersehen, ist dieser Plan nicht eingeschlagen, um Geld zu machen—nein, sondern der Unterschriebene wünscht dadurch in den Stand gesetzt zu werden, auf eine ehrliche Weise alle seine Gläubiger zu bezahlen. Ihm und vielen Andern soll es zum Nutzen gereichen und keinem Menschen zum Schaden. Er hofft deshalb, seine Mitbürger werden die Sache nicht ungünstig beurtheilen.

☞ Alles Geld wird bis nach der Ziehung auf eine sichere Weise in der Allentaun Sparbank hinterlegt werden und kein Cent davon vertraucht, bis genug da ist, um alle Schulden zu bezahlen.

☞ Die Verwaltung dieser ganzen Sache ist den folgenden fünf Männern übergeben, welche für die richtige Ziehung, Vertheilung und Hinterlegung des Geldes sorgen, nämlich:—Jesse M. Line, Ames Ettinger, Aaron Eisenhard, James Weiler, und Reuben Stähler.

☞ Sobald als der Tag der Ziehung bestimmt werden kann, wird das Nähere bekannt gemacht.

John Hamman.

Allentaun, Mai 25, 1859. nqbv

Große

Militärische Parade.

Auf Donnerstags den 18. August, und sollte das Wetter an genanntem Tage ungünstig sein, auf Freitags den 19 August, soll am Gasthause des James Wilt, in Centre-Valley, Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, die größte Militärische Parade stattfinden, die noch je in dieser Division stattfand.

Die Anordnungs-Committee zu dieser Parade, bestehend aus den Herren Capt. Enos Erdman, Lieut. Jacob Jacoby, Lieut. Daniel Stähler, Sergeant P. M. Landes, Charles Weirbach und Daniel Young, ladet folgende Campagnien zu dieser grandiösen Parade ein, von welchen die Mehrzahl auch schon eingewilligt haben beizuwohnen, nämlich:

Centre Valley Truppe, Capt. Erdman; Guthsville Truppe, Capt. Ruch; Waschington Truppe, Capt. T. Seislove; Bethlehem Truppe, Capt. Schortz; Waschington Truppe von Pennsburg, Capt. Leidy; Allen Reifels, Capt. Dillinger; Jordan Artilleristen, Capt. Gausler; Allen Infanteristen, Capt. Kern; Waschington Greys von Bethlehem, Capt. Selfridge; Bethlehem Artilleristen, Capt. Wilson; Springtaun Reifels, Capt. Heß; Rittersville Reifels, Capt. Ritter; Hellerstaun Freiwillige, Capt. Lynn; Waschington Guarden, Capt. Hartzell; die Friedensville Musikbande und California Musikbande, und solche andere als belieben mögen beizuwohnen.

☞ Gen. G. Frei ist ersucht das Commando des Ganzen zu übernehmen, und so sind auch seine Staboffiziere, so wie die Maj.-Generäle Brown und Appelbach mit ihren Stabs und Maj. Good, Maj. Lentz, Col. Hangen, Maj. Steckel, u. s. w. achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Das ganze Publikum ist eingeladen beizuwohnen indem es an Vergnügen sicher nicht fehlen wird. Noch ist zu bemerken daß Centre Valley nahe der Nord-Pennsylvanischen Riegelbahn gelegen ist, und man daher ganz leicht zu dieser großen Parade gelangen kann.—Man vergeße es daher ja nicht beizuwohnen.

Die Anordnungs-Committee.

Juli 13. 1859 nqbB

A RARE CHANCE.

One of the best business stands in Hamilton street, with DWELLING, can be obtained by taking a small Stock of saleable Goods, on very reasonable terms.

Inquire at the PATRIOT OFFICE.

Allentown, July 13, 1859. 3w

Geld wird verlangt!

Es werden sogleich $1,000 bis $2,000 gegen gute Versicherung auf liegendes Eigenthum verlangt. Das Nähere erfährt man in dem Buchstohr zu dem

Lecha Patriot.

Juni 8, 1859. nq3m

Ein Neuer Stohr,

Und herrliche neue Gueter.

Frau Stopp und Comp's.

Milliner-Etablisement und Fäncy Stohr, No. 13, West-Hamilton Straße, gegenüber der Odd-Fellow-Halle in Allentaun, wurde am Samstag den 11ten Juni, 1859 eröffnet, mit

Einem ganz neuen Assortement von eleganten Bonnets und Fäncy Milliner-Güter,

von allen Arten, nämlich Bänder, Blumen und Läces, seidene und Linen Thread-Läces, Embroideries, Kid Handschuhe und Mitts, von den allerbesten Qualitäten Malteese Läces, und French gearbeitete Collars.

Gleichfalls: Dreßgüter von allen Sorten, als Seiden, Challies, Challie Bereges, Grenadine, Ducals, Frensch Lawns, in Robe oder Plain Dreßpatterns.

Desgleichen—Französische Läces und Chantilla Veils, Damen Dreß-Kappen, Kopf-Dreßes, so wie Kinderhüte und Fläts von allen Sorten.

Und kurz, wir gedenken alle Arten von

Lädies Dreßgüter u. Trimmings

zu halten. Seid so gut und gibt uns einen Anspruch, indem wir versichert fühlen, daß wir alle hinsichtlich der Styls und Qualitäten befriedigen können—denn wir verkaufen unsere Güter an den allerniedersten Bargeld-Preißen.

N. B.—Land-Milliners werden an den City-Preißen mit Güter besorgt.

Wir statten den Lädies unsern Dank ab, für die liberale Kundschaft, an dem Tage der Eröffnung.

Frau Stopp und Comp.

No. 13 West Hamilton Straße, Allentaun.

Juni 15. nqbv

Soeben Publizirt:

Eine neue Methode für das Piano Forte, durch Charles Grobe.

Der Nett Preis ist $2.50, und in Tuch gebunden $3.00.

Ein gutes Instruktions-Buch für das Piano, wurde in der That schon lange gewünscht, und Herr Grobe hat diesem Verlangen nun endlich gewillfahrt, indem er ein Werk herausgegeben hat, welches volle Zufriedenheit gibt, und zugleich unübertrefflich ist. Daßelbe wird sich ohne Zweifel als eines der allerbesten Instruktions-Bücher für das Piano ausweisen.

Bedenkt man die Fähigkeiten des Autors, die allgemein bekannt sind, als Lehrer dieses Zweiges, dem er sich so zu sagen Zeitlebens gewidmet hat, so kann man versichert fühlen, daß diese Publikation eine herrliche ist, für das Piano.

Man kann das Werk ohne Bedenken den Lehrer und Zöglingen anempfehlen, als eine Publikation welche allen andern vorzuziehen ist.

Der Plan dieses Werkes ist etwa der nämliche, wie der in Oldendorff's Werken um Sprachen zu erlernen. Daßelbe beginnt auf die einfachste Weise—der Fortschritt ist nicht zu schnell, aber sicher, und daher dem Zögling am Werthvollsten.

Diese Methode gibt dem Lehrer und versprechlich ein Werk in die Hand, nach welcher eine Kenntniß in der Kunst des Pianospielens mit nur leichter Mühe erlangt werden kann, und zwar noch dazu in einer weit kürzeren Zeit, als nach den bisherigen Werken und Gebräuchen.

Dieses Werk enthält 10 engravirte Figuren, die eine den Autor vorstellend, und die andern zeigen den Zöglingen die Positionen der Händen und Finger bei dem Spielen.

Die typographische Arbeit und das Aussehen des Werkes ist noch nie in diesem noch in irgend einem andern Lande geboten worden.

Copien werden durch die Post, portofrei, nach dem Empfang der obigen Preißen, an Solche gesandt, die dieselbe wünschen.

Lee und Walker,

Herausgeber, No. 722, Chesnut Str. Philadelphia.

Gesellschafts-Verbindung.

Die Unterzeichneten geben hierdurch Nachricht, daß sie mit einander in Gesellschaft getreten sind, in der Absicht künftighin, unter der Firma von Schlauch und Dannehauer, das Trocken-Waaren Geschäft, nach dem Bargeld-Grundsatz, auf eine großartige Weise zu betreiben, und zwar am nord-östlichen Ecke der Hamilton und Achten Straße, oder an Schlauch's altem Standplatze—allwo sie das geehrte Publikum einladen vorzusprechen, in dem vollen Bewußtsein, daß sie in Hinsicht guter und schöner Waaren, äußerst billigen Preißen so wie pünktlicher Bedienung alle vollkommen zu befriedigen im Stande sind. Man rufe an und überzeuge sich selbst von dieser Wahrheit.

Solche die noch in den Rechnungs-Bücher des Daniel J. Schlauch schuldig sind, werden zufolge dieses Geschäfts-Wechsels benachrichtigt, daß sie innerhalb 2 Monaten abzubezahlen haben, innerhalb welchem Zeitraum die Bücher am alten Standplatze verbleiben, aber nachher den Händen eines Friedensrichters übergeben werden.

Daniel J. Schlauch.
Charles W. Dannehauer.

Juni 29. nqbv

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich. Agent.

Allentaun April 6. 1859 nqbv

Gold! Gold! Gold

Ein großes Unglück!

Eine Goldmine bei der Wurzel, mit etwas weniger als $700,000 in Gold himmelhoch aufgeblaßen!

Einiges flog nach Philadelphia—anderes nach Neuyork—einiges hier und anderes dorthin!

Aber nach aller dieser Explosion ist doch kein Mensch umgekommen—aber eine ungeheure Gewalt des alten rostigen Goldes von Philadelphia und Neu-York über Hügel und Berge versandt worden.

17 Karrenladungen von Seiden,

Lawns, Bereges, Ducals, Berege Delains, Schawls, Parasols, und

Mantilles

für beinahe halb Preis!

Alles dies ist gelandet an Joseph Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr, No. 35 West Hamilton Straße in Allentaun, Pa.

Gleichfalls: Ein herrliches Assortement

Weiße Strümpfe für Lädies an 6¼ Cts. das Paar; schöne Handschuhe an 4 Cents das Paar; weiße Halstücher für 6¼ Cents; herrlicher Zucker an 6¼ Cents das Pfund; bester weißer Zucker an 10 Cents; der allerbeste Syrup Molasses an 12½ Cents die Quart; der allerbeste Neu-Orleans Back-Molasses, erster Lauf an 12½ Cents. So wie auch Makarelen von allen Sorten.

Wenn Ihr dieses leset, so wird gebittet daß Ihr nicht aus Euren Stiefeln erschreckt wird—und wenn dies auch geschehen sollte, so „springt" nur in Euren Strümpfen, um auch von den wohlfeilen Güter zu erhalten, nach dem wohlfeilen Stohr von

Joseph Stopp.

Allentaun, Juni 15. nqbv

Neue Waaren.

Wolle und Burdge,

Stohrhalter in Allentaun,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum, daß sie soeben von den großen Cities zurückgekehrt sind, und daß sie nun an ihrem Stohr, in einem der neuen 4stöckigten Gebäuden, 4 Thüren unterhalb dem Marktplatz, in der Hamilton Straße nämlich an No. 9, einen glänzenden Vorrath

Von allen gewünschten Trockenwaaren

auf Hand haben, welche sie alle an den allerniedrigsten Bargeld Preißen zum Verkauf anbieten.—Ihr Stock besteht nämlich zum Theil aus folgenden Gütern, als:

Schwarze und Fäncy Seide, herrliche Delains, schöne Poie De Chevres, Plaid Ducals und Valencia, einfaches und Bayadere Tuch, Wollene Delains, Schawls, Collars u. s. w.,

Wie auch ein volles Assortement von

Lädies Trauer-Waaren,

von den besten Sorten Dreß-Frinches, Strümpfe, Handschuhe etc.

Vollständig

mit einer vollen Auswahl von Waaren für Männer und Knaben, als

Tuch, Cassimere, Cassinett, baumwollene Hosenstoffe, Tweeds, u. s. w., sammt gebleichter und braunen Muslins, Checks, und Linen,

alles vom besten Material und zu den niedersten Preißen.

☞ Butter, Schmalz, Schinken, Speck und andere Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Durch den Verkauf der besten Waaren an den billigsten Preißen hoffen sie auf fernern Zuspruch.

Wolle und Burdge.

Grozereien.

Ein herrliches Assortement von Grozeries, als Zucker, Caffee, Syrup, Thee, Schinken, Beef, Gewürze, Rosinen u. s. w. an Hand und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Cärpets und Oeltuch.

4-5-6-und 8-4 Floor Oeltuch der besten Verfertigung. 4-5-und 6-4 Tisch Oeltuch.

Venetian, Haar und eine Verschiedenheit anderer Cärpets zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Makrelen.

No. 1, 2 und 3, in ¼, ½ und ganzen Bärrels, zu haben bei

Wolle und Burdge.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes und feines Salz zu verkaufen beim Sack oder Buschel, am Stohr von

Wolle und Burdge.

Quiens-Waaren.

Ein volles Assortement in Setts, beim Dutzend oder Halbdutzend, im Stohr und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Dankabstattung.

Sie sind herzlich Dankbar für bisher genoßene liberale Kundschaft, und werden sich stets ganz ernsthaft bestreben durch billige Preiße und gute Waaren, ihre jetzige Kundschaft fernerhin zu erhalten und auch noch zu erweitern—wofür sie dann gleichfalls immerhin dankbar sein werden.

Wolle und Burdge.

Allentaun, April 6. nqbv

Ein vortrefflicher

Einkauf von Waaren.

Bargains! Bargains! Bargains!

Herrliche neue Trocken-Waaren, an dem Stohr von

Guth und Roeder,

In der Stadt Allentaun.

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem ungeheuer großen und wohlfeilen Assortement von Trockenen Waaren, Grozereien, Quienswaaren, u. s. w., zurückgekehrt—wirklich eine so herrliche Auswahl die in Allentaun nicht übertroffen werden kann—welche Güter sie an den allerniedrigsten Preißen eingekauft, und auch wieder an einem ganz geringen Profit ablaßen werden. Sie gedenken jederzeit die Interessen ihrer Kunden strenge im Auge zu halten, und daher versichern sie, daß ihre Waaren von erster Qualität sind. Aber ihre Güter alle zu benamen, ist eine reine Unmöglichkeit, jedoch ihr ungeheuer großer Stock besteht zum Theil aus den folgenden Artikeln:

Lädies Dreß-Güter.

Sie haben eine herrliche Auswahl schwarze Seide zu allen Preißen, schwarz seidene Robes, sehr schöne Anzona Challies, Ducal Challies, Challi De Lains, Double Jube Barege Robes, French Buff Brilliants, herrliche Poie De Chevres, Plaid Ducals und Valencia, einfaches und Bayadere Lavella Tuch, ganz wollene Delains von allen Farben, französische Merinos und Parametta, Superfeiner schwarzer Luster, und Bombazin, prachtvolle Chintzes, so wie neueste Style Parasols, stahlerne Hoopskirts, und ebenfalls

Eine herrliche Auswahl Schawls!

Ihr Stock Schawls und Bonnet-Ginghams ist ein ausgezeichneter und schließt alles in sich wonach die Lädies in diesem Fach in einem Stohr nachfragen, und alles dies wird wohlfeil verkauft bei

Guth und Röder.

Manns Dreß-Güter.

Stahlgemirtes Merino Tuch, braunes Do., alle Arten anderes Tuch Sechs-Viertel Caschmere Coating, Caschmere Pänting, Caßimers, Matlaße Westenzeug, eine herrliche Auswahl Fäncy Seide u. überhaupt alle Artikel die in diesem Fache in einem Trocken-Waaren-Stohr gesucht werden, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Haushalt-Artikel.

Eine herrliche Auswahl Linen-Checks, gebleichte und nicht-gebleichte Muslins, gebleichte und ungebleichte Scheetings, Ticking, Flännels, Linen und andere Tischtücher, Towling, u. s. w., alles ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Grozereien!

Ein vollständiges Assortement aller gewünschten Grozereien, soeben erhalten und ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Quienswaaren.

Ihr Assortement dieser Waaren ist in der That glänzend, und sie fühlen versichert daß sie niemand in diesen Güter unterverkaufen kann.

Guth und Röder.

Tisch- und Floor-Oel-Tuch.

Alles was in diesem Geschäfts-Zweig verlangt werden kann, trifft man ebenfalls bei ihnen an, und sie geben die Versicherung daß außerhalb den Seestäten ten diese Artikel niemand wohlfeiler verkaufen kann, als wie sie.

☞ Alle Arten der gewöhnlichen Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Guth und Röder.

Dankabstattung.

Sie statten dem Publikum ihren ungeheuchelten Dank ab für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer und Vermehrung derselben, und fühlen versichert daß sie in Hinsicht der Güte der Waaren und der billigen Preiße alle befriedigen können.—Rufet daher an und überzeugt Euch von der Wahrheit des Obengesagten. — Vergeßet den Ort nicht, es ist derselbe No. 9, West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Guth und Röder.

April. 6. 1859. nqbv

Neue Güter.

Berger und Keck's

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für die Jahrszeit,

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preißen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist neu,

Jennings und Bonners neue Style Spring-Hüte in sich schließend,

und überhaupt alle die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden, und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 27. nqbv

Geld wird verlangt!

Es werden sogleich $500 bis $600 verlangt; dagegen erhält der Leiher als Versicherung liegendes Eigenthum—frei von einer Schuldenlast—zum Werthe von $4000, und das noch nebenbei für $2000 versichert ist. Das Nähere erfährt man im Buchstohr zum

Lecha Patriot.

Juni 8, 1859. nq3m